

KIRCHENNACHRICHTEN

Oktober/November 2018

für die Gemeinden St.- Bartholomäus und Luther in Waldenburg,
Franken, Schlagwitz, Schwaben, Dürrenuhlsdorf, Ziegelheim,
Niederwinkel und Oberwinkel / Ebersbach

www.kirche-waldenburg.de



Jesus Christus sagt: Ich bin das Licht.

Märchen

Wenn Kinder in den dunklen Keller gehen, fürchten sie sich. Damit die Angst weggeht, reden manche laut, als wenn jemand an ihrer Seite wäre.

Der englische Physikprofessor Stephen Hawking (Cambridge) überträgt das auf den Glauben an Gott. Er behauptet: „Die Religion ist ein Märchen für diejenigen, die sich vor der Dunkelheit fürchten.“ Das heißt: Wer zu Gott betet, der redet nur laut gegen seine Angst an. Er redet mit jemandem, den es gar nicht gibt. Ein Märchen für Erwachsene und Kinder also.

Der englische Mathematikprofessor John Lennox (Oxford) entgegnete: „Der Atheismus ist ein Märchen für diejenigen, die sich vor dem Licht fürchten.“ Denn das Licht macht die Mängel und Fehler des Lebens erkennbar. Bei Lichte betrachtet, darf es für den Atheisten keinen Gott geben. Denn wenn es Gott gibt, dann hat der Atheist ein Problem: Dann wäre sein Leben ein einziges Fragezeichen und am Ende müsste er sich vor Gott mit seinem Leben verantworten. Deshalb muss man sich den Atheismus einreden. „Der Atheismus ist ein Märchen für diejenigen, die sich vor dem Licht fürchten.“

Ich kann nur jedem Menschen raten, das Gespräch mit Gott zu suchen. Weil er kein Märchen ist, sondern als Realität erfahren werden kann. Er will die Fehler vergeben und einen Neuanfang schenken, damit niemand sich vor dem Licht fürchten muss und in der Dunkelheit nicht alleine ist.

Von Lutz Scheufler, aus „Fernsehpredigten“, SDG-Verlag
Mit freundlicher Genehmigung des Autors

Seminartag für Krabbel- und Vorschulkreise

Sei willkommen hier auf Erden



Mancher kennt diese Zeile aus dem Lied von Gerhard Schöne.

Sie geht so weiter: Du sollst glücklich werden.

Eltern haben diesen Wunsch für Ihre Kinder.

Vieles können sie dazu beitragen, dass es gelingt.

Wärme und Zuwendung schenken, sich Zeit nehmen zum gemeinsamen Spielen, Singen, Erzählen, Kuscheln und Spaß machen, Grenzen aufzeigen und Sicherheit bieten - dies in den ersten frühen Jahren zu tun, ist essentiell für die emotional gesunde Entwicklung und für eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Eltern und Kind.

Eine gute praktische Gelegenheit dafür bieten die vielen Vorschulgruppen oder Kleinkindkreise, in denen sich Eltern mit ihren Kindern und anderen treffen. Alle, die solche Gruppen leiten oder leiten möchten, sind eingeladen zu einem Seminar, in dem Lieder, Geschichten, Spiele und Kreatives vorgestellt und ausprobiert werden. Inhaltlich geht es um die Beziehung zwischen Eltern und Kind, das eigene Lernen und Können, die Beziehung zu anderen und das Geborgensein in Gottes Liebe.

Eine Materialmappe wird für jeden bereitgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte bringen Sie eine Socke zum Basteln einer Sockenpuppe mit.

**Samstag, 17. November 2018, 9.30 - 14.00 Uhr im Gemeindehaus
der Lutherkirchgemeinde Waldenburg, Bahnhofstraße 3-**

Referentin: Sylke Meiser, Gemeindepädagogin aus Chemnitz

Wir bitten um Anmeldung bis 30.10. bei Bezirkskatechet Joachim Winkler

Telefon: 03763/3451, E-Mail: winklerlobsdorf@gmx.de

Unterschrift der Eltern: _____

Kirchvorsteherrüstzeit 1.-3. Juni 2018 im *Rehgarten* bei Chemnitz

„Je Älter desto Jünger“ - Ein Blick auf das vielversprechende Thema der Rüstzeit:

Da das Thema quasi in ein Wortspiel verkleidet war, standen zu Beginn viele Fragen im Raum: Was hat das zu bedeuten? Wer ist ein Ältester - alle Kirchenvorstandsmitglieder? Sind Älteste die alten, gestandenen Christen unserer Gemeinde?

Uns wurde schnell klar, dass der Personenkreis ‚Ältester‘ viel weiter zu fassen ist: Älteste sind die, die ‚mündig‘ im Glauben stehen und geistliche Reife haben.

Gleichzeitig ist die Antwort auf die Frage, ‚Wer sind die Jünger?‘ schnell klar!

Jünger sind praktisch Menschen, die sich an Jesus halten wie seine biblischen Jünger. Zu lernen gilt es lebenslang, im Glauben lebendig zu sein, Gott nahe zu kommen und dran zu bleiben. Doch ist das die Realität in unseren Gemeinden? Ist da nicht oft auch eine NICHT-Lebendigkeit, Klage und auch Unreife zu erkennen? Wenn ja: Warum ist das so?

Was hindert mich in der Gemeinde daran, lebendig zu sein? Gibt es eventuell Baustellen bei mir selbst, wo ich an einer inneren roten Ampel stehen bleibe, wo es langsam geht, weil etwas (noch nicht) fertig gestellt wurde...

Aber wie geht das, Baustellen zu beenden. Einfach ‚weiterbauen‘? Das ist einfacher gesagt als getan. Und erst recht in geistlichen Dingen. Da bedarf es der Stille, der Stille in Gott, die einen Blick auf Dinge, Sicht- und Verhaltensweisen ermöglicht, die es zu ändern gilt, von denen es umzukehren gilt.

Ganz praktisch könnte es um ein dringend erforderliches Gespräch zwischen Menschen gehen, um geschehene Verletzungen wieder heil werden zu lassen und so dem Ärger keinen Platz mehr einzuräumen.

Denn wir Christen wollen und sollten in der Lage sein, mit Jesus reife Entscheidungen zu treffen. Man könnte wohl auch sagen: Als Jünger Jesu reife Entscheidungen zu treffen.

Dabei kann es durchaus hilfreich sein, sich die Frage zu stellen: In wie weit lasse ich mein Denken und Fühlen von Jesus durchdringen? Eine konkrete Anregung dafür könnte sein, sich Gottes Frage an das Volk Israel anzusehen. Nach den Jahren der Wüstenwanderung, kurz vor dem Einzug in das gelobte Land fragte er sie:

Wollt ihr den Göttern von Ägypten dienen, von wo ihr hergekommen seid oder denen wo ihr hinzieht ODER wollt ihr dem Herrn dienen, so, wie es Salomo von sich sagte: „Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“ (Jes. 24,15b). Mit dieser Grundsatzentscheidung hat jeder Christ sein Christsein begründet. Und es kann durchaus erforderlich und heilsam sein, dies wieder einmal zu erneuern, z.B. wegen einer konkreten ‚Baustelle‘. Damit kann Gott unser Denken und Fühlen neu durchdringen. Und wir sind dann (wieder) in der Lage, weise Entscheidungen fällen zu können.

Mit dieser täglichen *Vorentscheidung* fängt reifer Glaube an und beste Entscheidungen mit Gott sind täglich möglich.

Fazit: Salomos Satz: „Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“ ist eine starke Wegweisung. Denn je **Älter desto Jünger!**

von Dirk Beyer

Grünland zu verpachten

Die Luthergemeinde bietet ab dem 1.1.2019 zwei Grünland- bzw. Wiesenflächen in Niederwinkel zur Verpachtung an. Die Flächen sind 1400 und 3600 m² groß. Interessenten werden gebeten, sich an Pfarrer Becker zu wenden.

Geschafft...

Im August sind die letzten Instandsetzungsarbeiten am Turm der Lutherkirche abgeschlossen worden. Im ersten Bauabschnitt wurden das Turmdach einschließlich der Tragkonstruktion und die Turmbekrönung erneuert. Im zweiten Bauabschnitt folgten dann aufwendige Naturstein- und Malerarbeiten am Turmschaft. Außerdem bekam der Turm neue Fenster und neue Schallluken. Damit ist die Bausubstanz wieder auf lange Zeit gesichert.



Die Baukosten betragen insgesamt 325.680 Euro. Davon wurden 3.000 Euro durch Spenden von Gemeindegliedern gedeckt.

Wir danken allen Spendern ganz herzlich für jeden kleinen und großen Beitrag.

500 Jahre St.Marien-Wallfahrtskirche Ziegelheim

1518 wurde der Bau der St.-Marien-Kirche in Ziegelheim fertiggestellt. In diesem Jahr feiern wir das 500jährige Bestehen des Gotteshauses. Dazu sind rund um das Reformationsfest mehrere Veranstaltungen geplant, zu denen wir herzlich einladen.

Samstag, 27. Oktober, 16.00 Uhr

Konzert mit dem Glauchauer Gospelchor (Leitung: Guido Schmiedel)

Sonntag, 28. Oktober, 17.00 Uhr

Vortrag von Dipl.-Ing. Elisabeth Scholz zur Architektur und zur Baugeschichte der Kirche

Mittwoch, 31. Oktober, 17.00 Uhr

Festgottesdienst

Gegenwärtig finden umfangreiche Sanierungsarbeiten am Turmdach und an der Turmspitze statt. Vor neun Jahren mussten die Wetterfahne und die Turmkugel wegen eines Sturmschadens abgenommen werden. Nun steht das Aufsetzen der restaurierten Turmbekrönung unmittelbar bevor.

Am Donnerstag, dem 01. November um 9.00 Uhr wollen wir dieses Ereignis mit einer Andacht in der Kirche begehen. Bei dieser Gelegenheit werden auch die Dokumente, die sich in der Turmkugel befanden, ausgestellt, ebenso jene Schriftstücke und Gegenstände, die neu hineingelegt werden. Anschließend wird die Turmbekrönung wieder aufgesetzt und die oberen Gerüstetagen abgebaut. Alle sind dazu herzlich eingeladen.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 18. November wird in Deutschland der Volkstrauertag zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft begangen. Aus diesem Anlass laden die Stadt Waldenburg und die St.-Bartholomäus-Gemeinde um 11.30 Uhr zu einer Andacht auf dem Friedhof der Oberstadt ein. Es sprechen Bürgermeister Pohlers und Pfarrer Becker.

Musik zum Ewigkeitssonntag

Viele Menschen werden am Ewigkeitssonntag auf die Friedhöfe gehen, um die Gräber ihrer Angehörigen zu besuchen. Der Posaunenchor wird an diesem Tag auf seine Weise die Botschaft vom Trost Gottes und von der Hoffnung auf seine neue Welt erklingen lassen. Die Bläser sind um 13.45 Uhr auf dem Altstädter Friedhof und um 15.30 Uhr auf dem St.-Bartholomäus-Friedhof zu hören.

Dieses Jahr wieder Krippenausstellung in der Bartholomäuskirche!

Am Wochenende der Schlossweihnacht, zum ersten Advent, wollen wir für die Besucher der offenen Kirche wieder eine Krippenausstellung aufbauen.

Wer seine Weihnachtskrippe freundlicherweise für diese zwei Tage zur Verfügung stellen würde, möge die Krippen bitte bis zum Abend des 28.11. in der Kirche, im Pfarrhaus oder bei Beckers abgeben.

Vielen Dank!

VERANSTALTUNGEN IN UNSEREN GEMEINDEN

ANDACHT IN DER LUTHERKIRCHE

montags 9 Uhr

HAUSKREIS DER ST. BARTHOLOMÄUSGEMEINDE

14-tägig, Ansprechpartner Uta Becker, Telefon 037608/ 27 29 21

HAUSKREIS I der Luthergemeinde

vierzehntägig, mittwochs 20 Uhr, Fam. Beyer, Telefon 037608/ 2 77 67

HAUSKREIS II der Luthergemeinde

vierzehntägig, donnerstags 19.30 Uhr

Volker und Antje Bauch, Telefon 03763/48 99 50

GEMEINDEKREISE IN ST. BARTHOLOMÄUS

15.10. 14.00 Uhr Frauenkreis in Schwaben

17.10. 14.30 Uhr Senioren- u. Bibelkreis in Waldenburg

24.10 14.00 Uhr Frauenkreis in Ziegelheim

07.11. 14.00 Uhr Frauenkreis in Ziegelheim

12.11. 14.00 Uhr Frauenkreis in Schwaben

14.11. 14.30 Uhr Seniorenkreis in Waldenburg

14.11. 19.00 Uhr Bibelkreis in Waldenburg

Am Sonntag, den 28.10.2018 findet in der Langenberger Kirche ein Konzert mit dem Ephoralchor aus Glauchau statt.

Lassen Sie sich von Chormusik begeistern, vorgetragen von einem Chor mit Mitgliedern aus unseren regionalen Kirchengemeinden.

Sie sind herzlich eingeladen.

VERANSTALTUNGEN IN UNSEREN GEMEINDEN

GEMEINDEKREISE IN LUTHER

22.10. 19.30 Uhr Frauenkreis in Waldenburg

23.10. 14.30 Uhr Seniorenkreis in Waldenburg

12.11. 19.30 Uhr Frauenkreis in Waldenburg

13.11. 14.30 Uhr Seniorenkreis in Waldenburg

KONFIRMANDENUNTERRICHT (nicht in den Ferien)

Im Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, mit Pfarrer Becker

Klasse 7: donnerstags 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Klasse 8: donnerstags 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

MÄUSCHENSTUNDE - jeweils dienstags um 09.30 Uhr

23.10., 06.11. u. 20.11.

CHRISTENLEHRE ZIEGELHEIM

24.10., 07.11. u. 14.11. um 16.30 Uhr im
Gemeinderaum



CHRISTENLEHRE IN WALDENBURG (nicht in den Ferien)

wöchentlich mittwochs Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3

Klasse 1-2: 14.00 – 15.00 Uhr

Klasse 3-4: 15.00 – 16.00 Uhr

Klasse 5-6: 16.00 – 17.00 Uhr

KIRCHENCHOR

dienstags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus St. Bartholomäus mit C. Zimmermann

dienstags um 19.30 Uhr im Luthergemeindehaus mit U. Becker

**Engelchorproben für Weihnachten in der
Lutherkirche:**

ab 6. November 16:30 Uhr im Luthergemeindehaus.

VERANSTALTUNGEN IN UNSEREN GEMEINDEN

JUNGE GEMEINDE

Jeden Freitag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Luther

Termine für die Bücherstube:



Jeden **Mittwoch** ist von 14-17 Uhr geöffnet.

Ausnahmen:

An folgenden Tagen bleibt die Bücherstube geschlossen:

03.10. Feiertag

10.10. Kinderrüstzeit

31.10. Reformationstag

21.11. Buß- u. Bettag

Malkurs ist dienstags ab 15 Uhr am 09. Oktober, 13. November

Kreativabend ist montags ab 19.30 Uhr am 15. Oktober, 19. November

Café-Lesnachmittag ist donnerstags ab 15 Uhr am 25. Oktober,
am 29. November ist Weihnachtsfeier

Frauenfrühstück ist mittwochs von 09.30-11 Uhr am 10. Oktober,
14. November



Sophie Sander leistet derzeit einen Freiwilligeneinsatz in Kolumbien. Über ihre Arbeit und ihre Erlebnisse informiert sie in einem Blog, der unter dieser Adresse zu finden ist: kolumbienmitsophie.wordpress.com



Die Kirchengemeinden beteiligen sich an der

Waldenburger Schlossweihnacht 2018

mit folgenden Beiträgen:

Samstag, 1. Dezember

- 10.00 Uhr Eröffnung am Tor des Schlossparks unter Mitwirkung des Posaunenchores
- 10.15 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle
- Ab 14.30 Uhr offene Kirche St. Bartholomäus mit Krippenausstellung und Waldenburger Adventsgarten vor der Kirche
- 17.00 Uhr Konzert mit dem Gospelchor Voicepoint
- 19.00 Uhr Advents-Jugendgottesdienst in der Lutherkirche

Sonntag, 2. Dezember

- Ab 14.30 Uhr offene Kirche St. Bartholomäus und Waldenburger Adventsgarten vor der Kirche
- 16.30 Uhr Adventsmusik mit dem Posaunenchor vor der Kirche
- 18.00 Uhr Geistliches Konzert des Posaunenchores und der Kirchenchöre mit dem Kammerorchester „Collegium Instrumentale“ Gößnitz



A Child Is Born

Nach einem Jahr der intensiven Vorbereitung schenkt der
VOICEPOINT-CHOIR

aus Niederfrohna seinen Zuhörern ein neues Weihnachtsprogramm. Mit dynamischen und gefühlvollen Gospel-, Pop- und Jazzarrangements, Instrumentalstücken, Bearbeitungen alter Weihnachtslieder und passenden Texten zum Wunder der Weihnacht möchten die Sängerinnen und Sänger des Chores – unterstützt von ihrer Band – die Weihnachtsfreude verkünden.

Im Gepäck hat der Chor in diesem Jahr seine neu produzierte Weihnachts-
CD **A Child Is Born**.

Lassen Sie sich zum Zuhören und Mitsingen einladen!

Samstag, 1. Dezember 2018, 17 Uhr, St.-Bartholomäus-Kirche



Am Sonntag, dem ersten
Advent, laden wir Sie herzlich
ein zur

Weihnachtsgeschichte
nach Lukas

„Heiligste Nacht“

von Norbert Studnitzky

18.00 Uhr in die Bartholomäuskirche
Waldenburg. Es erklingen bekannte
und weniger bekannte Advents- und
Weihnachtslieder.

Es musizieren: Das Kammerorchester
Collegium Instrumentale Gößnitz
der Posaunenchor Waldenburg
die Klöre der Gemeinden von
der Bartholomäus- und Luther-
Kirche Waldenburg.



SÄCHSISCHER | 2018
GEMEINDEBIBELTAG

ChristSEIN

Impulse aus dem Römerbrief

31.10.

9.30 – 16.00 Uhr

Sachsenlandhalle
Glauchau

Gottesdienst
Bibelarbeit
Kinderbibeltag
Jugendbibeltag

Herzlich
willkommen!

GEMEINDEBIBELTAG.DE

Bitten und Danken



Herzlichen Dank allen,

- die die Kirchen zum Erntedankfest geschmückt haben.
- die an den Kirchturmsanierungen in Luther und in Ziegelheim beteiligt waren.
- Bläsern vom Posaunenchor für die wohlklingende herzerwärmende Musik.
- Bücherstubenmitarbeitern für Ihren Einsatz, sowie für das Eröffnen und Betreuen der Telefonzelle.

Wir bitten um Gebet:

- für die Lego-Kinderrüstzeit in der ersten Herbstferienwoche.
- um eine neue Inspiration, wie es nach der Beendigung der Brückenschlaggottesdienste weitergehen soll.
- um Segen für das Evangelisationsteam.
- um Heilung der vielen psychisch kranken Menschen in unseren Gemeinden.

Die Heilige Taufe empfangen:

08.07.2018 Melina Siggelkow aus Waldenburg

31.08.2018 Klara Doris Stark aus Dresden



Getraut wurden:

23.06.2018 Frau Christina Lutz, geb. Hochstein und
Herr Bodo Lutz aus Glauchau

Gottes Segen für die Ehe empfangen:

18.08.2018 Frau Susann Oertel aus Dresden und
Herr Nick Oertel, geb. Schuffenhauer aus Amtsberg

01.09.2018 Frau Tina Maria Grünwald, geb. Mißbach und
Herr Matthias Grünwald aus Waldenburg

In Gottes Ewigkeit wurden abgerufen:

Eberhart Pietzsch

† 23.06.2018 aus Waldenburg im Alter von 90 Jahren

Elfriede Körner

† 26.06.2018 aus Waldenburg im Alter von 91 Jahren

*Seid nicht bekümmert,
denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.*

Nehemia 8,10

Gebet

Wut und Enttäuschung,
Angst und Verzweiflung
liegen an manchen Tagen wie eine schwere Last auf mir.

Schmerzen, die an den Kräften zehren
und die Nächte endlos erscheinen lassen.
Sehnsucht nach Ruhe und Erholung durchdringen mein Herz.

Vater und Schöpfer aller Dinge,
du kennst mich durch und durch,
Du sagst zu mir:
“Wirf deine Sorgen auf mich.
Ich Sorge für dich.“
Aber wie, frage ich mich an manchen Tagen.

Doch dann nehme ich
all meinen Mut zusammen,
schaue nur auf dich und deine Liebe.
Stück für Stück, breitet sich
Frieden in mir aus.
Vertrauen, dass du mich trägst.
Hoffnung, dass du mich aufrichtest.
Denn du sagst: „Rufe mich an in der Not.
So will ich dich erretten.“

Amen

Pfarramt: 08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2

Öffnungszeiten: für die St.-Bartholomäuskirchgemeinde:

DI 09 – 12 und 13 – 17.30 Uhr / DO 09 – 12 Uhr Frau Gerhardt

Tel. (03 76 08) 2 25 85 Fax (03 76 08) 2 88 61

Vom 15.10. – 19.10.2018 Urlaub.

E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

für die Lutherkirchgemeinde:

MO und Mi 16.15 – 18.15 Uhr Frau Gleditzsch

Tel. (03 76 08) 2 27 19 Fax (03 76 08) 2 88 61

Vom 09.10. – 15.10.2018 Urlaub.

für Langenchursdorf:

MI/DO 09 – 12 Uhr DI 15 – 18 Uhr Frau Weise

Tel. (03 76 08) 2 2705 Fax (03 76 08) 28351

09337 Langenchursdorf, Schulstr. 20

E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.de

Bankverbindung der St.-Bartholomäus Gemeinde:

Sparkasse Chemnitz

IBAN: DE16 8705 0000 3630 0008 69 BIC: CHEK DE81 XXX

Bankverbindung der Lutherkirchgemeinde:

Sparkasse Chemnitz

IBAN: DE 65 8705 0000 3630 0044 49 BIC: CHEK DE81 XXX

Pfarrer Ulrich Becker Tel. (03 76 08) 2 88 62

08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2 E-Mail: ulrich.becker@evlks.de

Kinderrüstzeit: 08.10. – 12.10.2018

Pfarrer Christian Schubert Tel. (03 76 08) 2 83 52

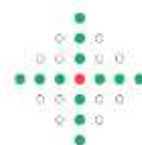
09337 Langenchursdorf, Schulstr. 20 E-Mail: christian.schubert@evlks.de

Sprechzeiten: Bitte vereinbaren Sie sich mit den Pfarrern telefonisch.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28.10.2018

Spendenbeitrag für die Kirchennachrichten 0,50 €

Herausgeber: die St.-Bartholomäus und Lutherkirchgemeinde Waldenburg,
erscheint zweimonatlich Verantwortlich für den Inhalt ist der Kirchenvorstand
der Kirchgemeindeenvorstand der Kirchgemeinde.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens